



## Presseinformation Nr. 04/2012

### Wasserleitungen und Wasserzähler in Haus und Garten jetzt vor Frost schützen!

HamelN, 30. Januar 2012

Nun ist er doch noch da, der Winter 2011/2012 mit Temperaturen deutlich unter Null, und in den nächsten Tagen soll es noch kälter werden. Angesichts dieser Minustemperaturen empfehlen die Stadtwerke Hameln ihren Kunden, auch zu Hause bei den Armaturen und Wasserleitungen Vorsorge zu treffen, sofern nicht bereits geschehen. Die Stadtwerke Hameln geben hierzu folgende Tipps:

- Ungenutzte Leitungen im Garten oder in der Garage sollten rechtzeitig vor dem Frost entleert und stillgelegt werden. Die Außenhähne müssen dabei ständig geöffnet bleiben.
- Alle anderen freiliegenden Leitungen – wie z.B. Bauwasseranschlüsse – können durch Isoliermaterial wie Schaumstoff, Holz- oder Glaswolle sowie durch Textilien geschützt werden. Eine bereits eingefrorene Wasserleitung sollte durch ein Fachunternehmen repariert werden.
- **Kellerfenster und Türen bei strengem Frost unbedingt geschlossen halten.**
- Für die Messeinrichtung (Wasserzähler) hat der Kunde einen Raum zur frostsicheren Unterbringung des Wasserzählers



bereitzustellen. So ist es in der AVB WasserV vom 20. Juni 1980 (Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser) geregelt. Bei Schäden an einem Wasserzähler sind die Stadtwerke (Tel. 788-0) zu informieren. Für Frostschäden an Wasserzählern haftet der Hauseigentümer

Die Hauptversorgungsleitungen der Wasserversorger sind trotz der extremen Kälte grundsätzlich nicht gefährdet. Diese Leitungen wurden ausreichend tief verlegt und geeignete Werkstoffe eingesetzt, außerdem fließt das Wasser ständig in den Leitungen, sodass die Versorgungssicherheit auch bei diesen frostigen Temperaturen garantiert ist. Zu Rohrbrüchen kann es aber aufgrund von frostbedingten Bodenbewegungen kommen.

vwtl. Natalie Schäfer  
Tel. 05151 / 788-227  
Fax 05151 / 788-123  
E-Mail: [schaefer@gws.de](mailto:schaefer@gws.de)